

# Locking System Management Software

Release Notes Version 3.0 SP1 (3.0.10004)

Oktober 2010

## 1 Veränderungen in der LSM Software

### 1.1 G2 Protokolle

Die Funktionen aus der neuen SimonsVoss Protokollgeneration 2 werden unterstützt

### 1.2 Virtuelles Netzwerk

Berechtigungsdaten können alternativ auf dem neuen intelligenten Transponder über Gateways hinterlegt werden.

### 1.3 Validierungszeitraum

Dynamisches Zeitfenster für Transponder G2 / Stundenanzahl ab der letzten vollen Stunde kann einen Wert zwischen 1 und 255 Stunden erhalten.

## 2 Bugfixes

### 2.1 Nach Gebäudestrukturen filtern

In der Maske Filtereigenschaften werden die Gebäudestrukturen falsch angezeigt

Bei Datenbanken, die mit der LSM Version < 3.0 erstellt wurden, kann ein Datenbankfehler beim Speichern kommen

### 2.2 untergeordneten Bereich aus dem Navigationsfenster erstellen

Es kommt eine Fehlermeldung "Maximale Hierarchietiefe wurde überschritten" oder "Die Hierarchie darf keine Zyklen bilden".

### 2.3 Bericht "Ausstattung der Schließzylinder des Gebäudes"

Außen- und Innenmaße sind vertauscht

Anzahl der Datensätze ist falsch

## **2.4 LSM Basic Edition: Backup bei laufenden CommNodeServer**

Die Datenbankdateien sind vom CommNodeSvr gesperrt, aber es kommt keine Fehlermeldung.

## **2.5 Neuen Transponder mit automatischer G1 TID anlegen**

Bei keiner freien G1 TID in der Gruppe werden die Person und der Transponder ohne Datensätze unter "Nicht zugeordnete Objekte" angelegt.

## **2.6 Warnung Ereignis "Batterie-Warnung"**

Warnung auf Ereignis „Batterie-Warnung“ wurde für G2 Schließungen nicht gemeldet.

## **2.7 Begehungsliste bei wird nicht geführt**

Bei Transpondern mit der FW Version  $\geq$  2.3.01 wird die Begehungsliste nicht geführt, Transponder zurücksetzen und neu programmieren.

## **2.8 Doppelte LIDs beim Anlegen eines Smart Relais im Assistenten**

Wenn ein Smart Relais ohne Modulausgänge im Assistenten angelegt wird, kann es mehrfach eine LID=2 bekommen.

## **2.9 "Blockschloss Funktion" bei einem Biometrieleser**

Diese Konfiguration wird beim "Unbekannte Schließung auslesen" aus der Datenbank gelöscht, so dass ein künstlicher Programmierbedarf entsteht.

## **2.10 Programmierbedarf (Zeit) nach Import aus der LDB.**

Nach dem Import eines Schließplans mit G1 Schließungen aus der LDB bekommen die ZK Schließungen Programmierbedarf für die Zeitzone, wenn sie zu keiner Zeitzone zugeordnet waren

## **2.11 Abweichende Uhrzeit in der Schließung**

Bei G2 Schließung mit einer Feiertagsliste mit benutzerdefinierten Feiertagen (Option 'Jedes Jahr') ist die Uhrzeit nach der Programmierung um eine Stunde versetzt.

## **2.12 Schließplanimport verlangt falsches Modul**

Die LSM Basic hat eine Registrierung für "Netzwerk 128". Ein LDB Schließplan wird über Setup (ohne anzumelden) importiert. Es wird fälschlicherweise das Modul "Netzwerk 48" verlangt.

## **2.13 Passwortqualität bei Änderung Protokollgeneration**

Bei einem Generationswechsel G1 --> G1+G2 erfolgt eine Qualitätsüberprüfung für das alte G1 Passwort. Diese Qualitätsüberprüfung schlägt möglicherweise fehl, daher wird ein neues G1 Passwort erzwungen.

## **2.14 Fehlende Optionen beim Import aus der LDB**

Gruppenberechtigungen erstellen

Bei Gruppenberechtigungen je Schließung einen Bereich anlegen

## **2.15 Ausblenden von Schließungen beim Export LSM Mobile Edition**

Der Filter beim Export auf LSM Mobile mit der Option "Bereits exportierte Schließungen ausblenden" greift nicht.

## **2.16 Falscher Programmierbedarf bei übergreifenden Ebenen**

Beim Öffnen eines Schließplans in der Matrixansicht in einer übergreifenden Ebene erscheint Programmierbedarf an allen Schließungen.

## **2.17 Anforderung zur VN Modul Registrierung (LSM Basic)**

Bei der Weitergabe einer Datenbank wird die Registrierung des Moduls VN Server nicht richtig beachtet.

## **2.18 Sammelauftrag bei geschlossenem Bereich**

Bei der Programmierung von Schließungen mittels Sammelauftrag und teilweise geschlossenen Bereichen in der Ansicht wird gemeldet: "Das Objekt #Seriennummer# konnte nicht gefunden werden".

## **2.19 Abteilung wird bei „vielfach kopieren“ nicht eingetragen**

Die Zugehörigkeit zur Abteilung wird für die Kopien bei Transponder/Personen nicht in die Datenbank (Eingabemaske - Person) übernommen.